

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 92 (2021)

Nachruf: Hans-Erich Roth : vom SBB-Stift zum Chef eines
Millionenunternehmens
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans-Erich Roth

Vom SBB-Stift zum Chef eines Millionenunternehmens

Am 7. Januar 2020 ist mit Hans-Erich Roth, ehemaliger Direktor der Mühlebach Papier und Verwaltungsratspräsident der Möbel Pfister AG, eine markante Aargauer Unternehmerpersönlichkeit gestorben. Er ist im hohen Alter von 89 Jahren friedlich eingeschlafen.

Roth, aus einfachen Verhältnissen stammend, brachte es dank Neugier, Beharrlichkeit und Mut an die Spitze. Er absolvierte eine Lehre als Maschinenschlosser in der SBB-Werkstatt in Olten. Über mehrere Stationen, wo er unter anderem im Akkord Seidenwebstühle montierte, in einer welschen Glashütte arbeitete und Luftbefeuchter konstruierte, kam er in die Uhrenindustrie.

Seine Frau legte ihm eines Abends ein Inserat aufs Kopfkissen: «Da war für die Papierindustrie ein Direktor gesucht, Akademiker sollte er sein und Offizier. Ich kannte das Metier nicht, war weder das eine noch das andere. Trotzdem erhielt ich die Stelle und wurde Direktor der Mühlebach Papier.» Von 1968 bis 1995 blieb Hans-Erich Roth bei der Lupfiger Firma, die während dieser Zeit zur Nummer 1 im Schweizer Papierhandel wurde und ihren Umsatz von 45 auf 400 Millionen Franken steigerte.

Hans-Erich Roth hat sich stets zugunsten der Aargauer Wirtschaft eingesetzt. Er war unter anderem Verwaltungsratspräsident der Arco Holding und der Möbel Pfister AG. Von 1985 bis 1995 präsidierte er die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK). Im Jahr 2000, anlässlich von Roths siebzigstem Geburtstag, bezeichnete der damalige AIHK-Präsident Hans-Peter Zehnder seinen Vorgänger als «Vorbild», das sich «um die Wirtschaft und den Standort Aargau verdient gemacht hat». Er habe «die Ideale der sozialen Marktwirtschaft und der freiheitlichen Politik mit grosser Tatkraft, Weitblick und verlässlicher Konsequenz vertreten». Um Ehrenmitglied Hans-Erich Roth trauert auch der Rotary Club Lenzburg, dessen Präsident der Verstorbene 1986/87 war. «Seine freundschaftliche, hilfsbereite und grosszügige Art werden wir nie vergessen», schreiben die Rotarier.

